

Aarebar Bern darf in die zweite Saison starten

Die Pop-Up-Bar an der Aare zwischen dem Marzili und Eichholz in Bern hat am 28. Mai 2019 wiederum für 90 Tage geöffnet.



Die Aarebar zwischen Marzili und Eichholz.

Bild: AAREBAR BERN

Bern wartet auch in diesem Sommer mit gastronomischen Pop-Up-Angeboten auf: Nach einem erfolgreichen ersten Sommer im Jahr 2018 haben die Betreiber der Aarebar in Bern die Bewilligung für eine weitere Saison erhalten. Die Initianten Lukas Brantschen, David Brantschen und Alexander Rieder eröffnen den umgebauten roten Schiffscontainer am 28. Mai 2019 am selben Ort wie letztes Jahr, zwischen dem Marziliquartier und dem Eichholz direkt an der Aare. Die Pop-Up-Bar ist wie letzten Sommer wiederum für 90 Tage geöffnet.

«Der Gemeinderat hat bereits im November beschlossen, dass wir die Aarebar diesen Sommer wieder eröffnen dürfen. Die definitive Betriebsbewilligung vom Statthalteramt haben wir dann aber erst im April erhalten», sagt Lukas Brantschen auf Anfrage gegenüber htr.ch. Längere Öffnungszeiten und ein Konzept mit Musik seien zwar von der Stadt nicht bewilligt worden, aber die Bar habe sich als Apéro-Treffpunkt gut bewährt, so der Initiant. Am Konzept soll sich somit nicht viel ändern.

Das Angebot besteht aus regionalen und nachhaltigen Produkten, die auf eine einfache und innovative Art offeriert werden. Als gastronomische Ergänzung der selbstgemachten Antipasti-Plättli sind Kooperationen mit verschiedenen Food-Trucks geplant, welche direkt neben der Bar ihre Spezialitäten anbieten. Die Bar ist bei schönem Wetter täglich geöffnet, jeweils von 10-22 Uhr. In der Nebensaison (bis am 4. Juli und ab dem 12. August) öffnet sie montags und dienstags jeweils erst um 16 Uhr. (htr)

[IMG 10]

Publiziert am Freitag, 17. Mai 2019